

EMPIRISCHE SONDERPÄDAGOGIK

Nutzung von KI und generativen Modellen bei der ESP

(Stand: Juli 2024)

Die folgenden Hinweise basieren auf der *Stellungnahme des Präsidiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Einfluss generativer Modelle für die Text- und Bilderstellung auf die Wissenschaften und das Förderhandeln der DFG*. Sie sollen sicherstellen, dass der Einsatz von KI-Tools und generativen Modellen transparent und verantwortungsbewusst erfolgt und die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten, die bei uns publiziert werden, gewahrt bleibt. Die Hinweise werden fortlaufend überprüft und angepasst um auf technische Entwicklungen zu reagieren und wissenschaftliches Fehlverhalten zu verhindern. Anzuwenden ist jeweils die zum Zeitpunkt der Einreichung des Beitrags bzw. Gutachtens gültige Version.

Einsatz und Offenlegung durch Autor:innen

- **Transparenz:** Autor:innen legen offen ob und welche generativen Modelle (z. B. ChatGPT, DeepL, DALL-E, einschließlich Versionsangabe) im Rahmen der Erstellung eines Beitrags verwendet wurden. Dies betrifft zum Beispiel auch die Materialien oder Computercodes, die für die Studie verwendet wurden. Sie müssen den Zweck und Umfang des Einsatzes klar beschreiben.
- **Verantwortung:** Die Verantwortung für den Inhalt eines Beitrags liegt ausschließlich bei den Autor:innen. Alle Autor:innen müssen gemeinsam sicherstellen, dass keine Plagiate entstehen und der Beitrag inhaltlich vollständig von allen Autor:innen geprüft ist.
- **Autorenschaft:** Es können nur natürliche Personen als Autor:innen genannt werden.
- **Wissenschaftliche Integrität:** Die Verwendung generativer Modelle darf keine Prinzipien wissenschaftlicher Integrität und guter wissenschaftlicher Praxis verletzen. Alle verwendeten Quellen und Methoden müssen eindeutig nachvollziehbar und transparent kommuniziert sein.

Einsatz in Begutachtungsprozessen

Der Einsatz generativer Modelle zur Erstellung von Gutachten ist nicht zulässig. Die Vertraulichkeit des Begutachtungsverfahrens muss gewahrt bleiben: Inhalte, die im Rahmen der Redaktionsprozesse zugänglich gemacht werden, dürfen keinesfalls als Eingabe für generative Modelle verwendet werden.